Presseinformation

21. Oktober 2003

Tourismusmarketing für die Region Traisental-Donauland

Landesregierung genehmigte 254.400 Euro Förderung

Die sieben Gemeinden der LEADER+ Region Traisental-Donauland wollen in Zukunft ihre naturräumlichen Stärken besser nutzen und bereits umgesetzte Projekte in den Bereichen Ökologie und Tourismus forcieren. Die Region Traisental-Donauland weist zahlreiche Vorzüge auf, die touristisch neu aufbereitet werden sollen. Das vorliegende Projekt hilft, die Ressourcen der Kleinregion nach den lokalen Gegebenheiten besser auszuschöpfen. Ziel ist es, eine Verbesserung der Lebensqualität in diesem Gebiet zu erreichen.

Die NÖ Landesregierung hat kürzlich beschlossen, das Projekt „Tourismusmarketing Traisental-Donauland“ in der Region Traisental-Donauland mit Regionalfördermitteln in der Höhe von 95.400 Euro zu unterstützen. Zusätzlich wurden noch EU-Fördermittel aus dem EAGFL-Fonds in der Höhe von 159.000 Euro vergeben. Insgesamt ist das Projekt mit 318.000 Euro veranschlagt.

Das Projekt soll zu einer Attraktivierung des touristischen Angebots in den Bereichen Rad, Wein und Wandern führen. Grundlage dafür ist die Erhebung der Mobilitäts- und Versorgungsbedürfnisse der Bevölkerung. Dabei werden auch die Freizeitangebote in den Bereichen Weinbau, Teichwirtschaft und Gastronomie vernetzt. Ein weiteres Ziel ist die Etablierung der Weinbauregion Traisental unter den österreichischen Weinbauregionen. Im Rahmen des Projekts sollen ein zeitgemäßes Distributions- und Buchungssystem entwickelt sowie die Werbung forciert werden. Durch die Umsetzung des Projekts „Tor zum Traisental“ will man eine nachhaltige Steigerung der Ausflugs- und Nächtigungszahlen erreichen. Die Umsetzung vor Ort erfolgt durch die Mostviertel Tourismus GmbH mit Sitz in Herzogenburg.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at